



Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	283'949	1'805
Forderungen aus Dienstleistungen	600'217	627'637
Ausgleich Trägergemeinden	0	422'084
Aktive Rechnungsabgrenzungen	105'520	103'479
Zweckgebundener Sozialfonds	128'177	116'640
Mobile Sachanlagen		
Apparate / Krankenutensilien / Mobiliar	14'301	18'801
Büromaschinen / EDV	74'000	90'900
Fahrzeuge	8'200	13'800
Total Aktiven	1'214'364	1'395'146
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	59'383	112'332
LUKB, Betriebskonto	0	60'016
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Sozialvers.)	101'050	228'780
Ausgleich Trägergemeinden	550'548	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	125'206	127'378
Darlehen Stiftung Krankenpflege Sursee	250'000	250'000
LUKB, Fester Vorschuss	0	500'000
Zweckgebundener Sozialfonds	128'177	116'640
Total Passiven	1'214'364	1'395'146

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Ertrag	5'752'252	4'934'073	5'770'280.00
Pflegeleistungen	1'934'514	1'703'584	1'920'800
Hauswirtschaftsleistungen	316'124	251'189	312'600
Spezialdienste	11'408	33'228	20'300
Mahlzeitendienst	200'338	199'725	189'000
Ausbildungsleistungen / Bonuszahlungen	26'442	13'887	27'000
Pflegematerial	79'153	86'804	88'400
Krankenmobilen	2'251	11'518	0
Patientenbeteiligung	408'032	429'097	451'700
Gemeindebeiträge	2'712'256	2'108'252	2'707'800
Mitgliederbeiträge	26'640	27'960	25'680
Zuwendungen Spenden (Fonds)	31'094	64'829	23'000
Sonstige Erträge	4'000	4'000	4'000
Aufwand	5'155'939	5'288'850	5'703'840
Lohnaufwand	3'635'579	3'625'080	3'978'400
Sozialversicherungsaufwand	606'997	593'281	666'900
Fremdarbeiten	0	180'278	0
Übriger Personalaufwand	94'011	139'794	206'000
Sach- und Transportaufwand	340'478	327'277	355'500
Betriebsaufwand	168'696	167'499	185'240
Verwaltungsaufwand	236'128	192'347	238'300
Versicherungsaufwand	9'984	9'417	10'000
Sonstiger Aufwand	64'066	53'877	63'500
Betriebsergebnis vor Abschr. u. Finanzerfolg	596'313	-354'777	66'440
Abschreibungen	-39'621	-25'816	-38'800
Finanzaufwand	-12'091	-4'569	-16'450
Ausserordentlicher Ertrag	17'510	2'003	0
Veränderung zweckgebundener Sozialfonds	-11'563	-38'925	18'100
Betriebliches Ergebnis	550'548	-422'084	29'290
Ausgleich Trägergemeinden	-550'548	422'084	0
Jahresergebnis	0	0	-29'290

Die Revisionsstelle BDO AG hat die Jahresrechnung 2025 der Spitex Sursee und Umgebung geprüft. Dabei ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. Die Revision erfolgte durch die zugelassenen Revisionsexperten André Vonarburg und Silvan Nietlisbach.

Jahresbericht der Präsidentin Rückblick auf das Jahr 2025

Nach einem finanziell herausfordernden Jahr 2024 ist es der Spitex Sursee und Umgebung gelungen, im Jahr 2025 eine erfreuliche Stabilisierung zu erreichen. Der Wechsel von einem Defizit von rund CHF 400'000 im Vorjahr zu einem Überschuss von rund CHF 550'000 zeigt, dass die eingeleiteten Massnahmen Wirkung entfaltet haben und unsere Organisation wieder auf einer soliden finanziellen Grundlage steht. Das Jahr 2025 war für die Spitex Sursee und Umgebung insgesamt ein Jahr wichtiger Weichenstellungen und intensiver strategischer Arbeit. Im Oktober entschieden die Trägergemeinden, sich nicht an der Neugründung der Spitex Sempachersee Plus im Rahmen des Projekts SpiReg zu beteiligen. Dieser Entscheid führte dazu, dass sich die Spitex Sursee und Umgebung aus dem geplanten Zusammenschlussprojekt zurückzog. Die Trägergemeinden brachten gleichzeitig ihr Vertrauen in die bestehende Organisation zum Ausdruck und bekräftigten ihren Wunsch, die Zusammenarbeit mit der Spitex Sursee und Umgebung künftig weiter zu vertiefen. Sie sehen in unserer heutigen Organisation gute Voraussetzungen, um Entwicklungen in der regionalen Gesundheitsversorgung weiterhin flexibel und in enger Abstimmung mit den Gemeinden gestalten zu können, insbesondere im Hinblick auf zukünftige Projekte der integrierten Versorgung. Der Vorstand richtet den Blick nun konsequent auf die eigenständige Weiterentwicklung unserer Organisation.

Der Entscheid der Trägergemeinden war zugleich Ausgangspunkt für eine vertiefte strategische Standortbestimmung. Anlässlich einer Klausur gegen Ende des Jahres überprüften Vorstand und Geschäftsleitung gemeinsam die bestehende Strategie und passten sie an die neuen Rahmenbedingungen an.

Die zunehmende Bedeutung der ambulanten Versorgung und die wachsenden Anforderungen an die Koordination im Gesund-

heitswesen machen Kooperationen mit anderen Leistungserbringern immer wichtiger.

Im Namen des gesamten Vorstands danke ich der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden herzlich für ihren täglichen Einsatz zugunsten unserer Klientinnen und Klienten. Ebenso gilt unser Dank den Trägergemeinden für ihr Vertrauen sowie allen Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Bevölkerung in unserer Region auch in Zukunft auf eine qualitativ hochstehende und zuverlässige Spitex zählen kann.

Nadja Münzel
Präsidentin

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2025 war für den Spitex-Verein Sursee und Umgebung geprägt von Transformation, strategischer Klärung und gezielter Weiterentwicklung. In einer neu formierten Geschäftsleitung wurden die wesentlichen Grundlagen erarbeitet, um die Organisation nachhaltig und zukunftsgerichtet auszurichten. Dabei standen sowohl die möglichen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Projekt SpiReg als auch alternative strategische Optionen im Fokus der Überlegungen.

Mit dem im Oktober 2025 gefällten Entscheid, auf eine Mitwirkung im Projekt SpiReg zu verzichten, wurde eine wichtige strategische Weichenstellung vorgenommen. In der Folge konzentrierten wir uns konsequent auf die Erarbeitung und Umsetzung einer eigenständigen Neuausrichtung. Ziel ist es, den Spitex-Verein Sursee und Umgebung im Einklang mit der gemeinsam mit dem Vorstand definierten Strategie modern, effizient und nachhaltig weiterzuentwickeln. Trotz eines anspruchsvollen operativen Umfelds konnten bereits im Berichtsjahr zentrale Grundlagen geschaffen und erste Massnahmen erfolgreich initiiert werden.

Neues Geschäftsleitungsmitglied

Eine wesentliche Stärkung erfuhr die Organisation durch die personelle Veränderung der Geschäftsleitung. Mit Iwan Zraggen konnte ab August 2025 zunächst ad interim und ab November 2025 in definitiver Funktion eine kompetente Fach- und Führungsperson als Leiter Kerndienste und Mitglied der Geschäftsleitung gewonnen werden.

Im **Bereich Pflege und Betreuung** wurden bestehende Prozesse systematisch überprüft, weiterentwickelt und, wo erforderlich, modernisiert. Parallel dazu wurde die Erweiterung des Dienstleistungsangebots als kontinuierlicher Prozess etabliert, um den sich verändernden Bedürfnissen unserer Klientinnen und Klienten auch künftig gerecht zu werden.

Auf **struktureller Ebene** wurde das Teamleitungsgremium neu ausgerichtet und durch die Einführung einer Co-Teamleitung ergänzt. Diese Anpassung stärkt die Führungsstrukturen, fördert die Zusammenarbeit und trägt zur Sicherstellung einer konstant hohen Qualität in den operativen Abläufen bei.

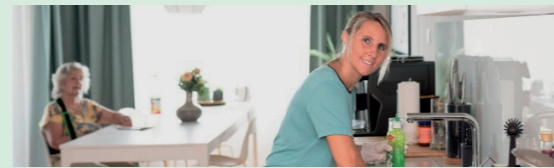
Ein weiterer Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf der **Weiterentwicklung der internen Kommunikation**. Mit der Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens wurde eine Plattform geschaffen, welche die aktive Mitwirkung der Mitarbeitenden fördert und wertvolle Impulse aus der Organisation aufnimmt. Ergänzend dazu wurde das Kommunikationstool Involve implementiert, das eine zeitnahe, transparente und effiziente Informationsvermittlung im gesamten Betrieb gewährleistet.

Klientinnen und Klienten im Zentrum

Ein besonderer Höhepunkt war der erfolgreich durchgeführte Klientenanlass im Pfar-

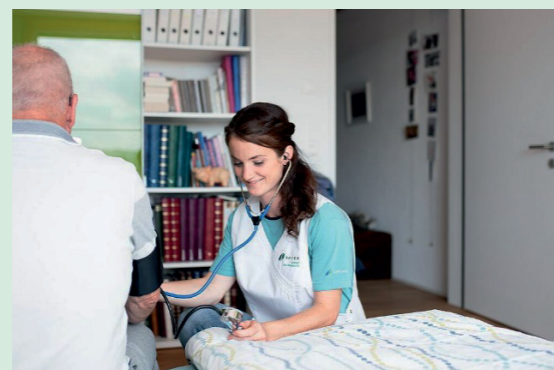


reizentrum Sursee. In einem wertschätzenden Rahmen bot sich unseren Klientinnen und Klienten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Das vielseitige Programm, unter anderem mit dem Clownduo Lola & Peppina sowie einem Musikwunschkonzert, trug zu einer gelungenen und freudigen Atmosphäre bei.



Personelles

Im personellen Bereich waren im Berichtsjahr einzelne Abgänge zu verzeichnen, auch infolge Pensionierungen. Diese Bewegungen lagen jedoch im erwarteten Rahmen. Die entstandenen Vakanzen konnten grösstenteils durch interne Weiterentwicklungen sowie gezielte externe Rekrutierungen erfolgreich besetzt werden. Besonders erfreulich ist, dass unsere Studierenden nach ihrer Ausbildung weiterhin für unsere Organisation tätig sind, oder in einer befristeten Anstellung waren. Dadurch war es möglich, sämtliche Vakanzen aus eigener Kraft zu besetzen und im gesamten Jahr auf den Einsatz von temporären Mitarbeitenden zu verzichten.



Finanzen

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem sehr erfreulichen Jahresüberschuss von rund CHF 550'000 ab. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf eine gestiegene Nachfrage nach Leistungen, tarifliche Anpassungen sowie einem stabil gehaltenen Personalaufwand bei gleichzeitig konsequenter Einhaltung des Betriebsbudgets zurückzuführen.

Der **Betriebsertrag** belief sich auf insgesamt CHF 5.75 Mio. und setzte sich aus dem Betriebsumsatz (CHF 3.04 Mio.) sowie der Restfinanzierung durch Gemeinden (CHF 2.71 Mio.) zusammen. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen entwickelte sich positiv: Mit 31'875 verrechneten Pflegestunden wurde das Budget übertroffen und gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Zuwachs erzielt, was zu entsprechenden Mehrerträgen führte.

Die Beiträge der Gemeinden nahmen aufgrund höherer Leistungsvolumen und Tarifanpassungen deutlich zu. Mitgliederbeiträge und Spenden blieben stabil und leisten weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung. Das Fondskapital erhöhte sich moderat.

Auf der **Aufwandseite** lag der Personalaufwand mit CHF 4.34 Mio. deutlich unter Budget, was wesentlich zum positiven Gesamtergebnis beitrug. Effizienzsteigerungen im Personaleinsatz sowie tiefere Kosten bei Sozialleistungen und übrigen Personalaufwendungen wirkten sich dabei günstig aus. Auch in weiteren Bereichen konnten Einsparungen erzielt werden, während im Verwaltungs- und Informatikbereich gezielte Mehrinvestitionen, insbesondere in Systeme und Planungsgrundlagen, vorgenommen wurden.

Die **Investitionen in Organisationsentwicklung und strategische Projekte** wurden planmässig umgesetzt. Dank der guten Liquidität konnte zudem der Bankkredit vollständig zurückgeführt werden. Insgesamt zeigt sich die Organisation finanziell stabil und gut positioniert für die zukünftige Weiterentwicklung.

Zusammenfassend kann das Geschäftsjahr 2025 als Jahr der strategischen Klärung und der gezielten Weiterentwicklung bezeichnet werden. Die eingeleiteten Massnahmen stärken die organisatorische Stabilität und schaffen eine tragfähige Grundlage, um den zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen erfolgreich zu begegnen.

Priska Marfurt
Geschäftsleiterin

Spitex in Zahlen per 31.12.2025

PFLEGESTUNDEN TOTAL

31'875 gegenüber Vorjahr 28'438

AUFTEILUNG PFLEGELEISTUNGEN

Bedarfsabklärung 4'458 Stunden (14%)
Behandlungspflege 11'502 Stunden (36%)
Grundpflege 15'915 Stunden (50%)

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

6'988 Stunden gegenüber Vorjahr 7'085

KLIENTINNEN / KLIENTEN

573 gegenüber Vorjahr 517

MITARBEITENDE

Festangestellte	75 (+3)
davon Vollzeitstellen	49
Lernende	3
HF-Studierende	3

MAHLZEITENDIENST

Mitarbeitende	17
---------------	----

